2017 JAHRESBERICHT

WIR ERÖFFNEN NEUE WEGE.
AUS TRADITION UND
MIT VERANTWORTUNG.

VR-Bank
Spangenberg-Morschen eG

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2017

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

der bereits seit dem Jahr 2013 andauernde Konjunkturaufschwung in Deutschland schritt 2017 weiter voran und führte erneut zu einem überdurchschnittlichen gesamtwirtschaftlichen Wachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt legte gegenüber dem Vorjahr um 2,2 % zu und stieg damit noch etwas stärker als 2016 (+ 1,9 %). Insgesamt zeigte das preis-, kalender- und saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt auch 2017 nur relativ geringe Schwankungen. Globale Unsicherheiten, wie beispielsweise die protektionistischen Tendenzen der neuen US-Regierung und der angekündigte harte Austritt Großbritanniens aus der EU, beeinträchtigten das Wirtschaftswachstum Deutschlands nur wenig.

Haupttreiber des gesamtwirtschaftlichen Wachstums waren 2017 abermals die staatlichen und privaten Konsumausgaben. Angesichts der unvermindert günstigen Arbeitsmarkt- und Lohnentwicklung sowie der nach wie vor lediglich moderaten Teuerung der Verbraucherpreise erhöhten die privaten Haushalte ihre Ausgaben ähnlich deutlich wie 2016 (+ 1,9 % gegenüber + 2,1 %). Gefördert wurde der private Verbrauch zudem durch die im Rahmen der Flüchtlingsmigration ausgeweiteten staatlichen Transferzahlungen und die merkliche Anhebung der Altersrenten vom Vorjahr, die erst 2017 voll wirkte.

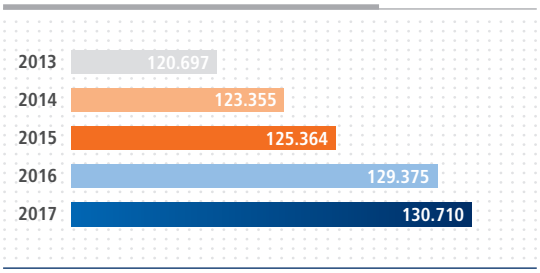
Nach Jahren politischer wie auch wirtschaftlicher Unsicherheit besserte sich 2017 die Stimmung an den Finanzmärkten nachhaltig. Grund hierfür war in erster Linie die Rückkehr eines robusten Wirtschaftswachstums sowohl im Euroraum als auch in den USA. Für die wachsende Zuversicht sorgte dabei vor allem das Wachstum im Euroraum. Die Verunsicherung an den Finanzmärkten im Zuge der Trump-Präsidentschaft oder der schwierig verlaufenden Brexit-Verhandlungen hielten sich demgegenüber in Grenzen. Auch konnten die kriegerischen Konflikte im Nahen Osten und die angespannte Lage zwischen Nordkorea und seinen direkten Nachbarstaaten die Stimmung an den Finanzmärkten nicht nachträglich dämpfen. Zum Ende des Jahres sorgte die rasante Aufwertung der Digitalwährung Bitcoin und anderer Kryptowährungen für Aufsehen.

Die Geschäftsentwicklung der VR-Bank Spangenberg-Morschen eG entsprach auch 2017 unserer Zielsetzung mit einer zurückhaltenden Volumensentwicklung und einem stabilen Ergebnis. Auch das Geschäftsjahr 2017 wurde geprägt von einer anhaltenden Niedrigzinsphase und weiteren Kostenbelastungen aufgrund regulatorischer Anforderungen. Die Herausforderungen der Digitalisierung sehen wir als große Chance für unser Haus, da sie uns neben der persönlichen Beratung direkt vor Ort, die Möglichkeit gibt mit unseren Kunden unabhängig von Zeit und Ort zu kommunizieren. Die positive Geschäftsentwicklung unserer Bank zeigt einmal mehr, dass es uns nachhaltig gelungen ist, das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in unser Geschäftsmodell weiter zu stärken und mit unseren Leistungen zu überzeugen. Die Strategie der VR-Bank Spangenberg-Morschen eG richtet sich weiterhin – verbunden mit einer konservativen Geschäftspolitik – ausschließlich nach den Bedürfnissen ihrer Mitglieder und Kunden.

Bilanzsummenentwicklung

Die Bilanzsumme, ein wesentlicher Gradmesser für die Entwicklung einer Bank, stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % von 129,4 Mio. Euro auf 130,7 Mio. Euro an. Die Steigerung beruht vor allem auf dem Anstieg der Kundeneinlagen sowie der weiteren Stärkung des Eigenkapitals.

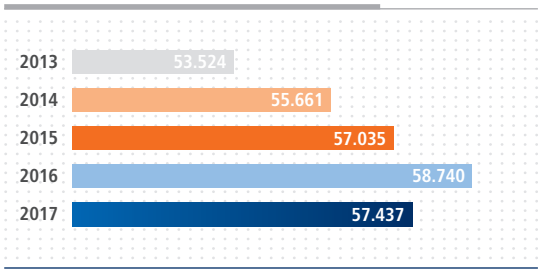
Bilanzsumme
(in TEUR)



Kreditgeschäft

Im Kundenkreditgeschäft konnten wir mit Neuzusagen von über 11,3 Mio. Euro eine rege Kreditnachfrage verzeichnen. Getragen wurde das Kreditgeschäft zu 70 % von privaten Finanzierungen und zu 30 % von gewerblichen Investitionen. Aufgrund ungewöhnlich hoher außerplanmäßiger Kredittilgungen reduzierte sich das Gesamtvolumen der herausgelegten Kredite an Kunden um 2,2 % von 58,7 Mio. Euro auf 57,4 Mio. Euro.

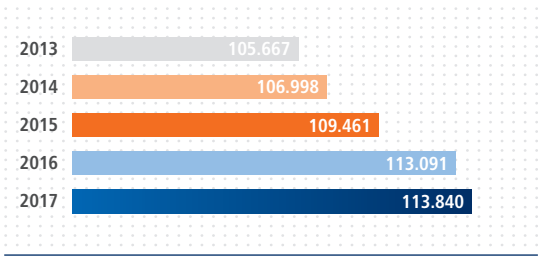
Kreditvolumen
(in TEUR)



Einlagengeschäft

Im Einlagengeschäft konnte trotz des weiterhin niedrigen Zinsniveaus ein Wachstum um 0,7 % von 113,1 Mio. Euro auf 113,8 Mio. Euro verzeichnet werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Kundengelder auch vermehrt in außerbilanzielle Verbundprodukte investiert. Die stete Entwicklung im Einlagengeschäft ist für uns Ausdruck des Vertrauens unserer Mitglieder und Kunden in unser regionales und nachhaltiges Geschäftsmodell. Aufgrund der Mitgliedschaft der VR-Bank Spangenberg-Morschen eG in der Sicherungseinrichtung des genossenschaftlichen Finanzverbundes sind die Einlagen unserer Kunden zu 100 Prozent gegen Zahlungsausfälle abgesichert.

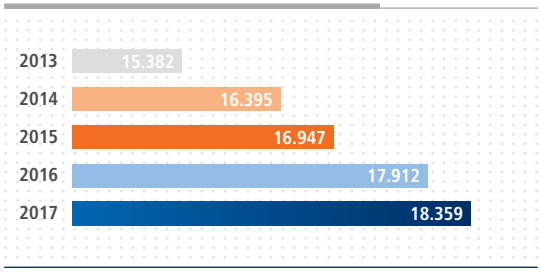
Einlagengeschäft
(in TEUR)



Vermögenslage

Unverzichtbare Grundlage unserer soliden Geschäftspolitik ist neben einer jederzeit ausreichenden Liquidität eine angemessene und robuste Eigenkapitalausstattung und -bildung. Darüber hinaus ist eine Reihe von Rechtsnormen an das Eigenkapital gebunden. Die vom Gesetzgeber geforderte Eigenmittelausstattung wurde von uns im Geschäftsjahr deutlich übertroffen. Das Eigenkapital konnte entsprechend der Geschäftsentwicklung auf 18,4 Mio. Euro ausgeweitet werden. Die gute Eigenkapitalausstattung der Bank bietet ausreichend Sicherheit für die zukünftige Entwicklung.

Eigenkapitalentwicklung
(in TEUR)



Im Mittelpunkt unserer Geschäftspolitik stehen unsere Mitglieder. Als Eigentümer bilden sie unsere geschäftspolitische Grundlage. Im vergangenen Jahr sind 76 neue Mitglieder als Bankteilhaber bei uns eingetreten.

Am Jahresende waren 2.876 Mitglieder mit 13.971 Anteilen an unserer Bank beteiligt.

Wir danken allen Mitgliedern und Kunden für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates gilt ein besonderer Dank für den vielfältigen und geschätzten Rat. Den genossenschaftlichen Verbundpartnern danken wir für die hilfreiche Unterstützung und das angenehme Miteinander. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement – ohne sie wäre dieses gute Ergebnis nicht zu erzielen gewesen.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2018 und sehen der weiteren Zusammenarbeit mit viel Freude entgegen.

Spangenberg, im Mai 2018

Der Vorstand

Gerhard Schade Jens Diegel

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.520.279,13		2.357
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			979.428,25		938
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	979.428,25				(938)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	2.499.707,38	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			2.971.601,15		3.995
b) andere Forderungen			13.163.802,73	16.135.403,88	13.164
4. Forderungen an Kunden				57.437.032,81	58.740
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	0,00				(0)
Kommunalkredite	2.221.665,14				(3.139)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		6.058.213,70			6.058
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.058.213,70				(6.058)
bb) von anderen Emittenten		45.310.452,18	51.368.666,18		40.717
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	45.310.452,48				(40.717)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	51.368.666,18	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	0
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			2.310.066,99		2.310
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			6.050,00	2.316.116,99	6
darunter: bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				799.734,25	934
13. Sonstige Vermögensgegenstände				153.020,85	157
SUMME DER AKTIVA				**130.709.682,34**	**129.375**

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			1.574.709,64	1.574.709,64	1.467
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		62.617.478,01			63.568
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		653.457,30	63.270.935,31		1.131
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		47.290.374,02			42.874
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		3.278.502,79	50.568.876,81	113.839.812,12	5.517
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				93.100,00	89
6. Rechnungsabgrenzungsposten				12.897,65	11
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			0,00		10
c) andere Rückstellungen			350.431,46	350.431,46	301
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				2.700.000,00	2.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			716.000,00		731
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		5.550.000,00			5.410
cb) andere Ergebnisrücklagen		5.550.000,00	11.100.000,00		5.410
d) Bilanzgewinn			322.731,47	12.138.731,47	356
SUMME DER PASSIVA				**130.709.682,34**	**129.375**

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		241.071,10			253
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	241.071,10		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0			0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		1.545.695,42	1.545.695,42		1.541
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		2.290.281,93			2.571
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		821.342,96	3.111.624,89		782
2. Zinsaufwendungen			344.414,90	2.767.209,99	457
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			36.423,07		40
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	36.423,07	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			925.012,64		796
6. Provisionsaufwendungen			65.895,22	859.117,42	68
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				6.654,57	12
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		1.266.231,45			1.201
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		292.183,03	1.558.414,48		279
darunter: für Altersversorgung	71.413,31				(68)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			712.385,74	2.270.800,22	684
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				143.933,66	152
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				5.748,23	4
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			292.608,31		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-292.608,31	5
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			185.500,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-185.500,00	56
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				770.814,63	1.416
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			273.263,92		365
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			6.670,12	279.934,04	5
24a. Einstellungen in Fonds für allg. Bankrisiken				200.000,00	700
25. Jahresüberschuss				290.880,59	346
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				31.850,88	10
				322.731,47	356
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				322.731,47	356
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn				**322.731,47**	**356**

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2017

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die Berichterstattung zur Risikolage und Risikotragfähigkeit auf Grundlage des Gesamtbankrisikoberichts einschließlich der Würdigung der Stresstests sowie der Erörterung der Geschäfts- und Risikostrategie, die Behandlung der Quartalsberichte der Internen Revision sowie die Prüfungsberichte des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V. –. Der Aufsichtsrat hat sich von dessen Unabhängigkeit überzeugt.

Der Aufsichtsrat hat sich stets mit der aktuellen Entwicklung der Geschäftstätigkeit und der wirtschaftlichen Verhältnisse der Bank auseinandergesetzt. Außerdem wurde die aktuelle Entwicklung des Bankaufsichtsrechts kontinuierlich verfolgt.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert drei Ausschüsse eingerichtet.

Der Risikoausschuss, der Prüfungsausschuss sowie der Nominierungs- und Vergütungskontrollausschuss tagten im Berichtsjahr jeweils zweimal. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. – geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Satzungsgemäß scheiden in diesem Jahr Herr Kurt Wille und Herr Ulf Vocke aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Spangenberg, im Juni 2018

Der Aufsichtsrat
Walter Koch
Vorsitzender

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 290.880,59 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 31.850,88 Euro (Bilanzgewinn von 322.731,47 Euro) – wie folgt zu verwenden:

Gewinnverwendungsvorschlag in Euro	
6,0 % Dividende	42.811,50
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	130.000,00
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	130.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	19.919,97
Bilanzgewinn	322.731,47

Aufgrund der unverändert guten Geschäftsentwicklung ist es uns wiederum möglich, für das abgelaufene Geschäftsjahr eine beachtliche Dividende von 6,0 % an unsere Mitglieder zu zahlen.

genokom 2018

Verwaltungsorgane

Vorstand

Gerhard Schade Vorsitzender	Morschen
Jens Diegel	Alheim

Aufsichtsrat

Walter Koch Vorsitzender	Morschen
Kurt Wille Stellv. Vorsitzender	Knüllwald
Markus Appell	Spangenberg
Peter Leiss	Spangenberg
Christiane Matthews	Morschen
Robert Schilder	Spangenberg
Ulf Vocke	Spangenberg

Prokurist

Dominik Hartung	Kaufungen

VR-Bank Spangenberg-Morschen eG
Jahnstraße 7
34286 Spangenberg
Telefon +49(0)5663-9498-0
Telefax +49(0)5663-9498-40

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

VR-Bank
Spangenberg-Morschen eG